

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 31 (1905)  
**Heft:** 27

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Sommerreise.

Wenn man jetzt eine Reise tut, da kann man was erleben;  
Manchmal geht aus die Sache gut, doch manchmal auch daneben...  
So bin in dieser Sommerszeit, da schon die Gurken hangen,  
Ich in die deutschen Lande weit, auf Reisen auch gegangen.  
Ich fuhr im heißen Sonnenlicht durch abgemähete Wiesen,  
Wo dieserhalb leider nicht mehr holde Blümlein sprießen.  
Dagegen sah mir vis-à-vis wohl eine holde Blume,  
Sie war so schön, daß mißgönnt sie, ich deutschem Geldentume.  
Drum fing ich gleich zu reden an, nach Möglichkeit poetisch  
Und sah, wie's blaue Auge sann — wahrscheinlich höchst ästhetisch...  
Ich sprach zu ihr von Reiselust, auch von der Lust im Reime,  
Und was bewegt die Menschenbrust, prosaisch und im Reime.  
Von Vollmondschein und Blumenduft und glühend roten Rosen,  
Vom Wandeln in schwüler Sommernachtluft und süßem Liebestosen...  
Da war's geschöh'n um ihre Ruh — es sprach die deutsche Sätze:  
„Vielleicht machen Sie 's Fenster zu, mich friert so an die Füße“.

Die Russen haben erst „ausgeschwabert“, aber noch nicht ausgehabert.

### Maske.

„Gelbe Gefahr“ sagt man — und lichte Fortschritts-Gefahr meint man!

Sinnbildliche Doppelwesen hat des Künstlers Phantasie allezeit geschaffen, im Altertum Centauren und Hippogryphen, in der modernen Zeit die weniger poetischen Schweinigel.

### Sängerfestplakat.

Noch liegt mir das Turnfestplakat im Magen  
Und Karl der Kühne mit seinem Kragen  
Da kommt dieser Arion mit seinem Delphin!  
Gewiß zieht die Sittlichkeit nach Zürich ihn hin.

Er sitzt als Hätt' er Khabarber geessen  
Und guckt, wie eine Schimpanse, ganz vermessend  
Ob für einen rechtsichigen Sänger wie er  
Nicht der Zürichsee voller Silber wär. —

Paß auf nur, Du städtisches Publikum  
Die Herren Künstler sind wahrlich nicht dumm!  
Der „Turner“, der „Arion“, „Karl der Praier“  
Sind Ebenbilder der Steuerzahler

Die ausgequetscht wie eine Zitrone,  
Ohn' Fleisch, ohne Fett, wie die ärmste Matrone  
Den hageren Arm zum Himmel strecken  
Bevor sie ergreifen den Bettelsteden.

Auch Holbein, der gerne saß hinter dem Schoppen  
Gaudierte sich, konnte er die Bürger foppen.  
Nun sind die „Modernen“ ihm jedoch über...  
Aber Holbein's Johannes ist trotzdem mir lieber. —

### Aus dem Land des Ziegerfriedli.

Ein Polizeivorsteher hat in einem Schreiben seine Oberbehörde um Ueberlassung von 24 Stück unverheirateter Heimatscheinformulare! D jerum!

**Fritz Ott**, Rechtsanwalt Zürich I Usterstr. 15  
Prozesse, Inkasso, Steuersachen etc.

**Briefmarken!** Preisliste für Sammler versende gratis und franko.  
Ankauf u. Verkauf A. Schneebeli, 50 Lavaterstrasse 73, Zürich.

**Darlehen** in jeder Höhe, eventuell ohne Bürgen.  
**Vorschüsse** auf Waren jeder Art. 134  
**Inkasso** und Abtretung von Forderungen.  
Intern. Bureau für Handel u. Industrie Basel, Kandererstrasse 36. (Hc 3788 Q)

**O, diese Weiber!**  
30 ff. Pariser Photos. Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.  
135b A. C. Schiller, Verlag, Berlin C, k. 19

**Internationaler Privat-Dektiv- u. Auskunfts-Bureau ARGOS ZÜRICH**  
Diskrete Auskünfte für Heiratsprojekte u. andere Motive. Privat-Dektiv-Angelegenheiten. Ermittlungen. Beweise u. Ueberwachungen. Einzelragen. Firma. Prima Referenzen.

**Jntimitäten**  
30 intime Szenen. Visitformat. Fr. 1.50 in Briefmarken.  
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

**Der „Nebelspalter“**  
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

**Rosshaar-Betten**  
Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische, Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei 9  
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

**! Garantierte Rheumatismus-Heilung !**  
Selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit  
**Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln**  
Kurauskalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt, 120g Jedermann verlange Gratisbroschüre über briefliche Behandlung!

**Muiracithin ist für Männer**  
ein hervorragendes Kräftigungsmittel bei vorzeitigen Schwächezuständen.  
Man verlange gratis und franko Broschüre über von Aerzten und Professoren erzielte ausserordentliche und dauernde Erfolge, sowie über vollständige Heilung.  
Preis Fr. 15.— für die ganze, Fr. 8.— für die halbe Schachtel.  
Zu haben in den Apotheken, Versandt durch die Apotheke z. Post, Zürich; Apotheke z. alten Zeughaus, Bern; Gundeldinger-Apotheke Basel; Pharmacie M. Grandjean, Lausanne; Pharmacie Anglo-americ. Ackermann, Gené.

**Lose**  
vom Stadttheater in Zug (II. Emmission) versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spörrli in Zug. — Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28  
Ziehung am 24. Juli.

**Für Herren!**  
Kein zweiter Katalog enthält eine so grosse Auswahl ff. Herrenlektüre als der, welchen ich gegen Einsendung von 1 Franken verschicke.  
Marie Karbich, rue Dulong 25, Paris.

**Buch über Ehe**  
v. Dr. Retau mit 39 Abbild. statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 136  
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

**Vertrauen Sie Niemandem,**  
bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönliche und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 15

ist bei **Störungen des Harnsystems** besser und wirksamer als **Copaia, Kubeben, Einspritzungen**. Junge Leute, die an diesen Beschwerden leiden, verlangen deshalb nur **Santal Midy**. Zum Zeichen der Echtheit muss jede runde Kapsel den Namen Midy tragen. (Midy)  
Jede Kapsel enthält 20gr Santal-Essenz. — **Zu haben in allen Hauptapotheken der Schweiz.** (H 41362X) 193

**Schnurrbart!** **Harasin** unterstützt den Haar- und Bartwuchs mit wunderbarem Erfolg. Wo kleine Härchen vorhanden sind, entwickelt sich **rasch üppiges** Wachstum, was durch hunderte von glänzenden Dankschreiben **nachgewiesen** ist. Aerztlich begutachtete Wirkung, Warenzeichen vom kaiserl. Patentamt geschützt. **Prämiert:** Gold. Med. Marseille, grosser Ehrenpreis Rom. — **Preis:** Stärke I 2 1/2 Fr., Stärke II 4 Fr. **Garantie:** Bei Nichterfolg **Geld zurück**. Harasin ist einzig und unerreicht dastehend von **Sachverständigen**, staatlich approb. Polizei-Chemiker, Parfümeuren etc. geprüft, warne deshalb vor wertlosen, mitunter sehr billigen Methoden, die mit grossem Geschrei angepriesen werden. **Nur allein echt** und direkt zu beziehen von der Firma: **Wernle & Co., Zürich, Augustinerstrasse 17.**  
Herr Hans Haase aus L. schreibt: **Ihr Harasin hat mir ganz ausserordentliche Dienste geleistet, ich habe jetzt nach Verbrauch der halben Dose bereits einen nochmal so flotten Schnurrbart als mein um drei Jahre älterer Bruder. Senden Sie bitte demselben eine Dose Stärke II.**